

Medienmitteilung

Kirchen-Kulturpreis für drei Luzerner Kirchen

Kunst und Kirche begegnen sich in Luzern

ARTS+, Arbeitsgemeinschaft und Kompetenzzentrum für Kunst und Kultur der Schweizerischen Evangelischen Allianz SEA, vergibt zum ersten Mal einen Kirchen-Kulturpreis und zeichnet drei Luzerner Kirchen aus. Rund um die Preisverleihung findet am 30. Oktober eine öffentliche Veranstaltung im Zentrum von Luzern statt.

Zürich, 15. September 2026 (br) – Der überkonfessionelle Verein ARTS+ vergibt jedes Jahr einen Preis für herausragende christliche Kunst. Der PrixPlus 2026 wird am 30. Oktober in Luzern als Kirchen-Kulturpreis verliehen: an Kirchen, die Kunst auf vorbildliche Weise ins Gemeindeleben und in die Gottesdienste einbeziehen. Er geht an drei Kirchen der Leuchtenstadt: die Peterskapelle (katholisch), die Matthäuskirche (evangelisch-reformiert) und die Factory (Heilsarmee).

Rund um diesen Anlass finden öffentliche Veranstaltungen statt zu Fragen wie: Warum brauchen Kirchen gute Kunst? Wie können Kunstschaftende und Kirchen besser zusammenarbeiten? Welche Modelle für Kirchen-Kunst gibt es?

Eingeladen sind insbesondere Kulturfreunde, Kunstschaftende und Personen in Pfarramt und Gemeindeleitung. Neben Zeit für persönliche Begegnung bei einem Apéro gibt es die Möglichkeit, die drei mit dem Preis ausgezeichneten Kirchen und ihre künstlerischen Aktivitäten kennen zu lernen (Führungen am Nachmittag, Podium am Abend), sich über Angebote von Kunstschaftenden für Kirchen zu informieren und durch ein Referat des Künstlerpfarrers und Schriftstellers Beat Rink anregende Impulse zu bekommen. Auch Medienschaftende sind dazu herzlich willkommen.

Datum: 30. Oktober 2026

Programm:

- 15.00-17.00 Uhr: Besuch der Kirchen in der Luzerner Innenstadt
- 18.15 Uhr: Abendprogramm in der Peterskapelle Luzern

Eintritt: frei, Kollekte

Anmeldung (erwünscht) und weitere Informationen: www.artsplus.ch

Für weitere Informationen und Anfragen an die Preisträger steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Beat Rink, Präsident ARTS+, Tel. 079 422 58 81, info@artsplus.ch

Die überkonfessionelle Organisation ARTS+ versteht sich als Vernetzerin christlicher Kunstinitiativen, Impulsgeberin für Kirchen und Plattform christlicher Kunstschafter. Sie ist ein eigenständiger Verein und zugleich eine Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen Evangelischen Allianz. Zu ihren Aktivitäten gehört die Vergabe von Preisen (PRIX PLUS, Kirchen-Kulturpreis), die Organisation von Veranstaltungen, die Förderung von Künstlerseelsorge und die konkrete Unterstützung von Kunstschaftern in Not.

Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als «Réseau évangélique suisse» auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 lokalen Allianzen mit rund 670 Gemeinden und 250 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 161 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

Co-Präsident SEA(-RES) (Deutschschweiz): Beat Ungricht, Winterthur, 078 717 88 27, bungricht@each.ch

Co-Präsident (SEA-)RES (Westschweiz): Michel Siegrist, Grancy, 079 596 99 52, m.siegrist@evangelique.ch

Co-Generalsekretärin SEA (Deutschschweiz): Viviane Krucker-Baud, Zürich, 078 226 63 35, vkrucker-baud@each.ch

Co-Generalsekretär SEA (Deutschschweiz): Andi Bachmann-Roth, Zürich, 043 344 72 05, abachmann-roth@each.ch

Direktor RES (Westschweiz): Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, c.kuhn@evangelique.ch

Kommunikation SEA (Deutschschweiz): Daniela Baumann, Zürich, 043 366 60 82, dbaumann@each.ch